



FIDURA

Private Equity Fonds

FIDURA Fonds präsentierten sich auf "European Patent Forum"

(München, den 23.04.2007). Anlässlich des 30. jährigen Bestehens des Europäischen Patentamtes präsentierte sich letzte Woche der Bundesverband Kapital für Mittelstand e.V. sowie seine Mitglieder FIDURA Capital Consult, R@S Rating Services, RP Richter & Partner und Patentpool auf dem „European Patent Forum“ am Marktplatz für „Innovation und Finanzierung“ mit einem eigenen Stand.

Auf der Veranstaltung, bei der Innovationsförderung und Patentschutz die Hauptthemen waren, wurde insbesondere die Fähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen ihre Innovationen in wirtschaftlichen Erfolg zu transformieren, diskutiert. Europa vermeldete im Jahr 2006 zwar rund 200.000 Patentanmeldungen, aber viele Innovationen wurden nicht zu marktreifen Produkten entwickelt, was mittelfristig für eine nachhaltige Wachstumsdynamik in Europa unerlässlich ist.

Innovationskraft ist zwar sehr wichtig für den dauerhaften Unternehmenserfolg, hierzu müssen aber auch Bereiche wie Vertrieb/Marketing, Produktion oder Finanzen professionell geführt werden, stellte Klaus Ragotzky, Geschäftsführer des Private-Equity-Emissionshauses FIDURA in seinem Vortrag „Beteiligungskapital für innovative Unternehmen“ heraus. „Der Unternehmer muss sich ferner im Klaren sein, wie hoch sein IP-Schutz wirklich ist und wie er diesen sichert, da Patente nur einen bedingten Schutz gegen die Produktpiraterie bieten“, so Ragotzky.

Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel ging in ihrer persönlichen Rede auf die Problematik des Patentschutzes und die Gegenmaßnahmen ein: Schnellere Patentprüfungen, Intensivierung des Patenthandels, neue Ansätze der Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände (Stichpunkt: bessere Bewertung der Kapitalbasis von Unternehmen), Nachwuchsförderung, zügige Umsetzung des Londoner Protokolls (Reduzierung des Übersetzungsaufwandes) wie auch Beschleunigung der Reform bezüglich Patentgerichtsbarkeit und Stärkung der internationalen Kooperationen- nicht nur im R&D-Bereich.

In diesem Zusammenhang präsentierten sich mit eigenem Stand auch die Europäische Union, Bayern Innovativ (IRC Bavaria), European Patent Office wie auch EUREKA, Förderinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR).

FIDURA Capital Consult ist bei der europäischen Förderinitiative im Rahmen des EUREKA-Programms bereits seit Anfang 2005 mit einem eigenen internationalen Projekt im Bereich „Neue Materialien“ involviert.